

ZARPEN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3

TEXT - TEIL B

FESTSETZUNGEN GEM. §9(2) BBAUG

- 1.) AUF BAUGRUNDSTÜCKEN MIT FESTGESETZTER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (FIRSTRICHTUNG): SATTELDÄCHER, DACHNEIGUNG $25^{\circ} - 35^{\circ}$
- 2.) INNERHALB DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DER SICHTFLÄCHEN IST EINE BEPFLANZUNG ÜBER 0,70 m HÖHE UNZULÄSSIG.

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN

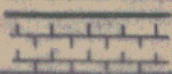
RECHTSGRUNDLAGE

FESTSETZUNGEN


MD	DORFGEBIET	BBAUG § 9(1) 1a
MI	MISCHGEBIET	
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	
GFZ 0,5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
GRZ 0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL	
●●●●●●●●	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	


○	OFFENE BAUWEISE	BBAUG § 9(1) 1b
— — — — —	BAUGRENZEN	
↔	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (FIRSTRICHTUNG)	


	VERKEHRSFLÄCHEN	BBAUG § 9(1) 3
--	-----------------	----------------


	STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN ZU - UND AUSFAHRTSVERBOT	
--	---	--


◀◀◀	FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENS-ANLAGEN (11KV LEITUNG)	BBAUG § 9(1) 6
-----	--	----------------

	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	BBAUG § 9(1) 10
--	--------------------------------	-----------------


	MIT GEH - FAHR - UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	BBAUG § 9(1) 11
--	---	-----------------

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	BBAUG § 9(5)
--	--	--------------

	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDI GRUNDSTÜCKSTEILE	BBAUG § 9(1) 2
--	---	----------------

	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND	BBAUG § 9(3)
--	--	--------------

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

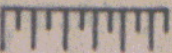
	GRUNDFLÄCHE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN	
--	---	--


—○—	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN	
-----	------------------------------	--

—*○*—	KÜNFTIG FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN	
-------	--	--

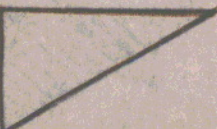
---	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE	
-----	---	--

$\frac{5}{3}$	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN	
---------------	-------------------------	--

	BOSCHUNG	
--	----------	--

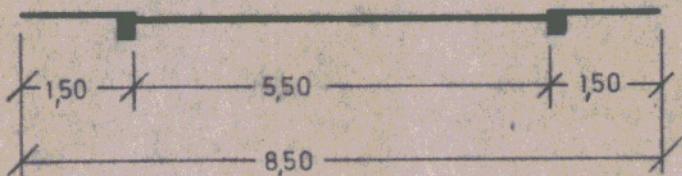
	HÖHENLINIEN	
--	-------------	--

$\frac{00}{0.000KM}$	ORTSDURCHFART	
----------------------	---------------	--

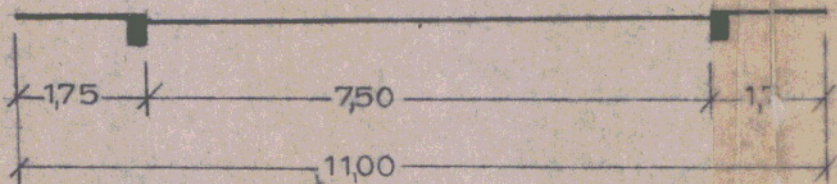
	SICHTDREIECK	
--	--------------	--

STRASSENQUERSCHNITT N.1:100

STRASSE „A“



STRASSE L 71



BEARBEITUNG: KREIS STORMARN / KREISBAU-
AMT / PLANUNG

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND
9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUF-
STELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDE-
VERTRETUNG VOM 2.6.1971

BAD OLDESLOE, DEN 21. JUNI 1973

ZARPEN, DEN 30. April 1973

H. Anderspe



[Signature]
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 18.8.71 BIS 20.9.71 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM 26.7.71 MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ZARPEN, DEN 30. April 1973



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM 8.9.1970 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHNEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 4. JUNI 1973



Vertretung

[Handwritten signature]
REG. VERM. RAT

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 25.4.73 GEBILLIGT.

ERNEUT GEBILLT AM 25. April 1973

ZARPEN, DEN 30. April 1973



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-SATZUNG, ESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT WURDE NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS ES INNENMINISTERS VOM 23.7.73 AZ IV 81d - 13/04 - 62.87(3) ERTEILT.

ZARPEN, DEN 2. AUG. 1973



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS TEXT UND PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 20. AUG. 1973 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 20. AUG. 1973 OFFENTLICH AUS.

ZARPEN, DEN 20. AUG. 1973



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER